

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEKONTAKT HKG

Prof. Dr. Steffen Gramminger
Tel.: 06196 4099-58
hkggeschaefsfuehrung@hkg-online.de

www.hkg-online.de

Ausbildungsplätze in der Pflege für Hessen weiterhin gut gesichert

Die Verhandlungen der Pflegeausbildungspauschalen zu den hessenweit einheitlichen Pauschalbudgets sowohl für die Budgets der Träger der praktischen Ausbildung als auch für die Budgets der Pflegeschulen konnten nach dem gelungenen Start in den Jahren 2020 und 2021 auch für den 2. Vereinbarungszeitraum in den Jahren 2022 und 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

Eschborn, 25. Mai 2021

In gemeinsamen Verhandlungen konnte die Hessische Krankenhausgesellschaft (HKG) mit dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste und der freien Wohlfahrtspflege für die Träger der praktischen Ausbildung eine Steigerung in Höhe von 2,615% (2022) und 2,5% (2023) und für die Pflegeschulen eine Steigerung um jeweils 2,0% erzielen.

„Diese Beträge geben unseren Krankenhäusern und deren Bildungszentren die finanzielle Sicherheit und wirtschaftliche Basis, auch in den kommenden beiden Jahren die neue generalistische Pflegeausbildung weiterhin vollumfänglich anzubieten“ ist sich Dr. Christian Höftberger, Präsident der HKG, sicher. „Das ist angesichts des hohen Bedarfs an qualifizierten Pflegekräften ein gutes Signal.“

Der Geschäftsführende Direktor der HKG, Prof. Dr. Steffen Gramminger, freut sich: „Es ist schön, dass wir dieses positive Ergebnis eine gute Woche nach dem „Internationalen Tag der Pflegenden“, der jährlich am 12. Mai begangen wird, verkünden können. Wie dringend auch zukünftig engagierte junge Menschen als Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner benötigt werden, wird uns durch das Andauern der Herausforderungen im Rahmen der COVID19-Pandemie tagtäglich neu vor Augen geführt. Erfreulich war hierbei auch die zielorientierte und sachliche Verhandlungsatmosphäre unter allen Beteiligten.“

Die HKG – Ein Kurzporträt

Der Verband

Die Hessische Krankenhausgesellschaft e.V. (HKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Hessen, in dem über 150 Akutkrankenhäuser des Landes mit zusammen rd. 36.000 Krankenhausbetten und einer Gesamtbeschäftigtenzahl von rd. 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammengeschlossen sind. Die HKG ist Interessenvertretung der Krankenhäuser in der gesundheitspolitischen Diskussion, nimmt gesetzlich übertragene Aufgaben im Gesundheitswesen wahr und unterstützt ihre Mitglieder durch individuelle Beratung.

Der Vorstand

Der Hessischen Krankenhausgesellschaft wird von einem Vorstand geleitet, der gemäß Verbandssatzung aus 20 Personen besteht, die die Krankenhausträgergruppen in Hessen repräsentieren und von der Mitgliederversammlung für eine Amtszeit von jeweils 4 Jahren gewählt werden. Der Vorstand für die Amtsperiode 2020 – 2023 wurde auf der Mitgliederversammlung am 7. November 2019 gewählt.

Vorsitzender des Vorstands ist der Präsident, stellvertretender Vorsitzender der Vizepräsident, die den Verband nach außen vertreten. Die Vorstandsmitglieder der HKG einschließlich des Präsidenten und Vizepräsidenten nehmen diese Funktionen im Ehrenamt wahr und sind hauptberuflich in anderen Organisationen des Gesundheitswesens tätig.

Der Geschäftsführende Direktor

Der Geschäftsführende Direktor der HKG trägt hauptamtlich die Gesamtverantwortung für die satzungsgemäßen Aufgaben der HKG und die Leitung der Geschäftsstelle